

Antrag

Initiator*innen: CampusGrün Münster (dort beschlossen am: 09.12.2025)

Titel: **Ä23 zu A4: Schluss mit der Prokrastination beim Klimaschutz**

Antragstext

Von Zeile 49 bis 53:

Das lähmt ihre Kreativität und dämpft ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Durchbrüche in den drängenden Themen unserer Zeit zu finden. ~~Die Erforschung um Klimaschutztechnologien, Biodiversität, vertrauensvolle KI, Krebstherapien, oder der besonderen Krankheiten von FLINTA und Nicht-Weißen Personen~~ Die Erforschung von Klimaschutztechnologien, Biodiversität, vertrauensvoller KI, Krebstherapien, geschlechtsspezifischer Medizin für FLINTA*, vernachlässigen Krankheitsbildern und die Überwindung von Rassismus und Diskriminierung im Gesundheitswesen - überall liefern alle Wissenschaften einen Beitrag zum Wohl unserer Gesellschaft. Sie

Begründung

Die bisherige Formulierung wirkt exotisierend und trägt damit zur Konstruktion von Normpatienten bei, die ja eigentlich genau hier kritisiert werden soll. Das eigentliche Problem ist die systematische Diskriminierung und Vernachlässigung in der medizinischen Forschung. FLINTA* waren und sind in Studien unterrepräsentiert und geschlechtsspezifische Symptome dadurch nicht ausreichend erforscht. Nicht-Weiße Patient*innen erfahren sowohl in der Forschung als auch in der Versorgung Diskriminierung, Erkrankungen werden bspw. später diagnostiziert oder Schmerzen nicht ernst genommen. Die neue Formulierung benennt die strukturellen Probleme

präziser und macht deutlich, dass Forschung und Versorgung bisher diskriminierend waren und dies dringend korrigiert werden muss.